

*minis 5 hanc scite ad vivum exsculptum hoc marmor dabit an. 1537 moritur idem abbas vita et genere egregius an . 15 . .“* Der Grabstein ist 1537 zu Lebzeiten des Abtes Bartolomäus Schönleben von dem Wiener Bildhauer Konrad Ostrer gefertigt worden, wofür dieser 50 fl. Rheinisch erhielt. Die näheren Belege für diese und andere — teilweise erhaltene — Arbeiten für das Stift s. Geschichte S. 438, über die künstlerische Würdigung des Grabsteines s. Übers. S. 29 (s. Fig. 325).

5. Rötliche Marmorplatte mit einfacher Rollwerkumrahmung. „*Georgius Falbius S. T. D. Gotwigi. Annos XIX abbas quam clarus Caesari et fratri a conciliis tam charus catholicae religionis et monasticae pari 1633.*“

6. Rote Marmorplatte mit Wappenrelief von Totenköpfen und Mohnblumen umgeben, von Inful bekrönt; rechts und links auf Granatäpfeln Gestalt des Todes mit Bogen, Stundenglas und Schaufel und Inschriftbändern. „*O Mors quam amara est memoria tua homini ineundo.*“



Fig. 357 Göttweig, Mitra (S. 467)



Fig. 358 Göttweig, Besselscher Ornat (S. 468)

Unter dem Wappen in einfachem Kartusche-  
werke mit Putten in den einspringenden Ecken  
Inscript in Antiqua: „*In Mathiam secundum  
archimandritam Gotwicensem epitribion. —  
Mathia si forte rogas hoc ossa secundi —  
Conduntur tumulo meus ignobilis abbas —  
Vite testantur hoc monumenta sua.*“ Umschrift in gotischen Minuskeln: „*Anno domini MDXXXII am  
XIII tag des monats Octobris ist gestorben der erwürdick her Mathias abt und hie begraben ligt dem  
got genädig sey und allen glaubigen selen, amen.*“ (Fig. 327).

7. Rote Marmorplatte; in tiefem Felde Relief, Prälat im Gebet, vor einem Kruzifixus, dessen Kreuz natura-  
listische Baumformen hat, davor Steine, Buch, Totenkopf, hinten Berge; die Inful des Prälaten mit natura-  
listischem Blattornamente geschmückt und in ähnlicher Weise auch das Pastorale. „*Miserere mei Deus  
Miserere mei Deus quoniam in te confidit anima mea. Sub hoc marmore dormit reverendus in Christo  
pater ac dñs dominus Leopoldus Rueber abbas monasterii Gotwicensis cui si quid profuit deo adscribite*